

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG



Überarbeitet am: 24.02.2006  
Produktname: **Calpam - Truck FE 10W-40**

Druckdatum: 09.03.2008  
DE Seite 1 / 3

## 1 . Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produktname** Calpam - Truck FE 10W-40  
**Lieferant** Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH  
Schillerstr. 98  
D - 63741 Aschaffenburg  
Telefon +49 (0) 60 21 / 40 26 - 23  
Telefax +49 (0) 60 21 / 40 26 - 20  
**NOTRUFNUMMER** Telefon +49 (0) 30-19240 (Giftnotruf Berlin)

## 2 . Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung**  
Gemisch aus hochraffinierten Mineralölen und Additiven.

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe</b>				
<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>[Gew-%]</b>	<b>Einstufung</b>
68649-42-3		Zinkalkyldithiophosphat.	< 2	N, Xi,R38-41-51/53
		alkyliertes Phenol	< 1,5	N, R51/53
91648-65-6		substituiertes Thiadiazol.	< 0,15	Xi,R43

**Zusätzliche Hinweise**  
Bei Auftreten von Ölnebeln wird der TWA für Ölnebel (s. Punkt 8) empfohlen.

## 3 . Mögliche Gefahren

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**  
Das Produkt ist kein gefährlicher Stoff / keine gefährliche Zubereitung und damit nicht kennzeichnungspflichtig.

## 4 . Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
**Nach Einatmen** Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
**Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken** Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.  
**Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.  
**Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise** Symptomatisch behandeln.

## 5 . Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel** Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand, Wassersprühstrahl, Wassernebel  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl  
**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**  
Ruß und andere organische Produkte, Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)  
**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.  
**Sonstige Hinweise** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## 6 . Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Bei Einwirkung von Dämpfen / Aerosol Atemschutz Filter Typ A2, A2/P2 oder ABEK verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
**Verfahren zur Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
**Zusätzliche Hinweise** keine

## 7 . Handhabung und Lagerung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Ölnebelbildung vermeiden.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Nicht rauchen.  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter** Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.  
**Zusammenlagerungshinweise** Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen** Licht- und temperaturkontrolliert lagern - Luftzutritt vermeiden.  
**Lagerklasse** 10  
**Brandklasse** B

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG



Überarbeitet am: 24.02.2006  
Produktname: **Calpam - Truck FE 10W-40**

Druckdatum: 09.03.2008  
DE Seite 2 / 3

## 8 . Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
	Ölnebel	8 Stunden	5		TWA, 5 h

**Atemschutz** Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

**Handschutz** Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 388

**Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild

**Körperschutz** Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

**Allgemeine Schutzmaßnahmen** Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Hygienemaßnahmen** Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

## 9 . Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	bräunlich
<b>Geruch</b>	mild

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur bei	Methode	Bemerkung
Pourpoint	ca. -42 °C		DIN/ISO 3016	
Flammpunkt	ca. 230 °C		DIN ISO 2592	
Untere Explosionsgrenze	ca. 0,45 Vol-%		DIN 51649	
Obere Explosionsgrenze	ca. 4,5 Vol-%		DIN 51649	
Dampfdruck	< 0,01 kPa	20 °C	berechnet	
Dichte	ca. 874 kg/m <sup>3</sup>	15 °C	DIN 51757	
Löslichkeit in Wasser				unlöslich
Viskosität 1 kinematisch	ca. 13,8 mm <sup>2</sup> /s	100 °C	DIN 51562	

### Weitere Angaben

Die angegebenen Werte können im handelsüblichen Rahmen schwanken.

## 10 . Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Stoffe** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 . Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 5000 mg/kg	Ratte		
LD50 Akut Dermal	> 3000 mg/kg	Kaninchen		
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	nicht reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			
Sensibilisierung Atemwege	nicht sensibilisierend			
Erfahrungen aus der Praxis	Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen.			

## 12 . Angaben zur Ökologie

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Physikochemische Abbaubarkeit	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
	Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.			nicht leicht abbaubar
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>				
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.			

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 91/155/EWG



Überarbeitet am: 24.02.2006  
Produktname: **Calpam - Truck FE 10W-40**

Druckdatum: 09.03.2008  
DE Seite 3 / 3

### 13 . Hinweise zur Entsorgung

**Abfallschlüssel** 13 02 05\*

**Abfallname** nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

#### **Empfehlung für das Produkt**

Die aufgeführte Abfallschlüsselnummer gilt als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Behörde erfolgen.

Der Entsorgungshinweis bezieht sich auf das Produkt so wie dessen Reste aus dem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Bei der Mischung mit anderen Stoffen oder Zubereitungen ist eine Einzelfallbeurteilung erforderlich.

#### **Empfehlung für die Verpackung**

Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann einem Fachbetrieb oder nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

### 14 . Angaben zum Transport

**Landtransport ADR/RID (GGVSE)** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

**Seeschifftransport IMDG (GGVSee)** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

**Lufttransport ICAO/IATA-DGR** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

### 15 . Vorschriften

**Hinweise zur Kennzeichnung** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen** Enthält substituiertes Thiadiazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Nationale Vorschriften**

**Störfallverordnung** Störfallverordnung, Anhang I : nicht genannt.

**! Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen** 5.2.5. Organische Stoffe

**Wassergefährdungsklasse** 2 Mischungs-WGK

Gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS), vom 27. Juli 2005

### 16 . Sonstige Angaben

#### **Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

#### **Quellen der wichtigsten Daten**

DGMK-Bericht 400-1 , 400-2 , 400-7 Concawe-Report " Health aspects of lubricants " 1/1983

#### **Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)**

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.